

Initiative „Bücher ohne Grenzen“: brlv übergibt 2.000 ukrainische Kinderbücher an Ukrainischen Verein Augsburg in der Stadtbücherei

Im Rahmen der Initiative „Bücher ohne Grenzen“ hat der Bayerische Realschullehrerverband (brlv) 2.000 ukrainische Kinderbücher nachgedruckt und dem Ukrainischen Verein Augsburg als Spende überreicht. Damit möglichst viele ukrainische Kinder Zugang zu den Büchern erhalten, übernimmt der Verein die Koordination und Verteilung der Bücher an ukrainische Samstagsschulen, Bibliotheken und weitere Bildungseinrichtungen.

brlv-Landesvorsitzender Böhm: Bücher sollen Kraft, Zuversicht und Halt geben

„Als Bayerischer Realschullehrerverband ist es uns ein großes Anliegen nicht nur unsere Solidarität mit der Ukraine zu bekunden, sondern den nach Bayern geflüchteten Kindern ganz konkrete Unterstützung zu geben. Wir hoffen, dass die Bücher dazu beitragen, den ukrainischen Kindern Kraft, Zuversicht und Halt geben zu können.“

brlv-Geschäftsführer Neugschwender: mit Büchern die ukrainische Identität wahren!

„Mit unserer Buchspende möchten wir den ukrainischen Kindern ein Stück Heimat zurückgeben und sie dabei unterstützen, ihre Identität und Kultur zu wahren“, so brlv-Geschäftsführer Ralf Neugschwender.

Vereinsvorsitzende Dr. Yaremko: Beschaffung ukrainischer Kinderbücher durch Kriegsschäden erschwert!

Aufgrund der großflächigen Zerstörung der Stadt Charkiw, dem Druckerei- und Verlagszentrum im Nordosten der Ukraine, sei die Beschaffung ukrainischer Kinderbücher massiv beeinträchtigt, erklärt die Vorsitzende des Ukrainischen Vereins Augsburg, Dr. Olena Yaremko. „Der Bedarf an Büchern ist enorm, mittlerweile besuchen über 200 Kinder unsere Augsburger Samstagsschule. Für die Unterstützung des Bayerischen Realschullehrerverbands bedanken wir uns herzlich, ebenso für die Berichterstattung der Presse, die auf die weiterhin dramatische Situation meiner Landsleute aufmerksam macht“, so Dr. Yaremko weiter.

Amtsleiterin der Stadtbücherei Tanja Fottner: Motivation, Kinder gezielt mit Bildungsprojekten zu unterstützen

Tanja Fottner, Leiterin der Stadtbücherei Augsburg möchte bei der Übergabe der Buchspende ein wichtiges Signal senden: „Wir freuen uns, dass die Stadtbücherei als Ort für die Übergabe der Buchspende dienen kann. Uns ist es ein großes Anliegen, dass sich Menschen aus der Ukraine in Augsburg willkommen fühlen. In der Stadtbücherei erhalten sie einen kostenlosen Büchereiausweis und finden einen umfassenden Medienbestand vor, z.B. zum Deutschlernen.“



Für Kinder und Familien bieten wir eine Vielfalt an Medien und Veranstaltungen zur Sprach- und Leseförderung. Mit der Buchspende leistet der Bayerische Realschullehrerverband einen wichtigen Beitrag zur Förderung der ukrainischen Muttersprache.“

Über das Projekt „Bücher ohne Grenzen“:

Unter der Schirmherrschaft der First Lady der Ukraine Olena Selenska. Für die Kinder, die wegen der russischen Aggression ihr Zuhause verlassen mussten.

Das Projekt wird vom Ukrainischen Buch-Institut, dem Ministerium für Kultur und Informationspolitik der Ukraine, dem Außenministerium der Ukraine in Kooperation mit ukrainischen VerlegerInnen umgesetzt, die die Druckrechte kostenlos zur Verfügung gestellt haben.

Kontakt bei Rückfragen: Dr. David Wawrzinek (0176/23405861)

